

#### 10. Deutsches CSR-Forum

7. bis 8. Mai 2014

Forum am Schlossspark, Ludwigsburg bei Stuttgart

[www.csrforum.eu](http://www.csrforum.eu)



#### Schirmherren:

Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg  
Wener Spec, Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg

#### Veranstalter:

doeko GmbH, Löffelstraße 40, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 220 8640, 0711 633 969 8-0, [wir@doeko.de](mailto:wir@doeko.de)

#### Kontakt Referenten und Themen:

Wolfgang Scheunemann

Tel.: 0711 633 969 8-0, E-Mail: [ws@doeko.de](mailto:ws@doeko.de)

#### Kontakt Kooperationen und Sponsoring:

Andreas Pfeil

Tel.: 0711 633 969 8-15, Mobil: 0151 4144 7935, E-Mail: [ap@doeko.de](mailto:ap@doeko.de)

#### Mitveranstalter:

Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. – AVE  
Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management – B.A.U.M.  
Business Social Compliance Initiative – BSCI  
Global Nature Fund – GNF  
Handelsverband Deutschland – HDE  
Stadt Ludwigsburg  
Landesverband der Industrie Baden-Württembergs – LVI  
Nachhaltig Handeln (Initiative des Umweltministeriums Baden-Württemberg)  
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg – SEZ  
Verantwortung Zukunft (FAZ-Institut)  
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

#### Beirat:

Matthias Kleinert, Vorsitzender des Beirates, Stuttgart  
Andreas Breitsprecher, Director Business Communications, Business Region Continental/UK, Vattenfall, Berlin  
Vera Calasan, ehem. CEO, ManPower Deutschland, Frankfurt am Main  
Alexander Demuth, Demuth Corporate, Königstein im Taunus  
Jan A. Eggert, Managing Director, Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels, Köln  
Dr. Michael Inacker, stellvertretender Chefredakteur, Handelsblatt, Berlin  
Sven H. Korndörffer, Leiter Corporate Communications, Aareal Bank, Wiesbaden  
Dr. Gerhard Prätorius, Leiter Koordination CSR und Nachhaltigkeit, Volkswagen, Wolfsburg  
Rudolf X. Ruter, Arbeitskreis-Leiter Nachhaltige Unternehmensführung Schmalenbach, Stuttgart  
Jürgen Schmidt, Sustracon, (ehem. Vorstandssprecher, memo), Kreuzwertheim  
Dr. Jens Schreiber, Leiter Unternehmenskommunikation, EnBW Energie Baden-Württemberg, Karlsruhe  
Wolfgang Scheunemann, Geschäftsführer, Doeko, Stuttgart  
Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp, Vize-Präsidentin, Bundesverband der Personalmanager, Berlin  
Bernhard Schwager, Leiter der Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Robert Bosch, Stuttgart  
Michael Wedell, Leiter der Repräsentanz Berlin, Metro Group, Berlin

07. bis 08. Mai 2014  
Ludwigsburg  
bei Stuttgart

Programm 2014

# deutsches csr-forum

Internationales Forum  
für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit

in Verbindung mit dem  
Deutschen Compliance-Forum

10  
Jahre

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

**PLENUM, Mittwoch, 07.05.2014**

Tagesleitung: Wolfgang Scheunemann

- 09:00** **Anmeldung, Willkommens-Kaffee und Expo**
- 10:00** **Eröffnung**  
**Markus Gürne**, Leiter der ARD-Börsenredaktion (Moderation)  
**Wolfgang Scheunemann**, Initiator und Veranstalter, Deutsches CSR-Forum
- 10:10** **Die Machbarkeit von Nachhaltigkeit**  
**Franz Untersteller** MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg (Keynote)  
**Alain Caparros**, Vorstandsvorsitzender, REWE (Keynote)  
**Felix Ahlers**, Vorstandsvorsitzender, Frosta  
**Wilhelm Dresselhaus**, Vorstandsvorsitzender, Alcatel-Lucent Deutschland  
**Hubert Rhomberg**, Geschäftsführer, Rhomberg Holding  
**Birgit Klesper**, Group Transformational Change & Corporate Responsibility, Deutsche Telekom  
**Dr. Peter Terwiesch**, Vorstandsvorsitzender, ABB  
**Olaf Tschimpke**, Präsident des Naturschutzbund Deutschland (NABU), stellvertretender Vorsitzender des Rates für nachhaltige Entwicklung  
**Dr. Michael Vesper**, Generaldirektor, Deutscher Olympischer Sportbund
- 12:10** **Mittagessen in der Expo**
- 13:20** **Sektionen A (Siehe Seite 3)**
- 14:50** **Zukunftsfähigkeit durch Innovation**  
**Prof. Dr. Stefan Schaltegger**, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre, Leitung des Instituts Centre for Sustainability Management (CSM), Leuphana Universität Lüneburg
- 15:20** **Finanzmarkt im Wandel - Hebel mit globaler Wirkung**  
**Thomas Jorberg**, Vorstandssprecher, GLS Gemeinschaftsbank  
**Christian Strenger**, Mitglied des Aufsichtsrates, DWS Investment
- 16:10** **Kaffee und Expo**
- 16:40** **Die Machbarkeit der gesellschaftlichen Verantwortung**  
**Frank Appel**, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Post (Keynote)  
**Dr. Thomas Birtel**, Vorstandsvorsitzender, Strabag  
**Stefan Genth**, Hauptgeschäftsführer, Handelsverband Deutschland  
**Prof. Dr. Heinz-Walter Große**, Vorstandsvorsitzender, B. Braun Melsungen  
**Jürgen Resch**, Bundesgeschäftsführer, Deutsche Umwelthilfe  
**Douglas Graf von Saurma-Jeltsch**, Geschäftsf. Vorstand, Malteser Hilfsdienst  
**Wolfgang Scheunemann**, Geschäftsführer, dokeo
- 18:20** **Pause**
- 19:00-22:00** **Verleihung des Deutschen CSR-Preises**
- 19:00-19:50** Dinnerbuffet
- 20:00-22:00** Festliche Preisverleihung, Moderation: **Martina Meisenberg**

**PLENUM, Donnerstag, 08.05.2014**

Tagesleitung: Andreas Pfeil

- 08:00** **Anmeldung**
- 08:30** **Willkommens-Kaffee und Expo**
- 09:00** **Eröffnung**  
**Markus Gürne**, Leiter der ARD-Börsenredaktion (Moderation)  
**Andreas Pfeil**, stellv. Geschäftsführer und Senior Manager, dokeo
- 09:05** **Die Machbarkeit von Nachhaltigkeit**  
**Werner Spec**, Oberbürgermeister Stadt Ludwigsburg
- 09:25** **Die Machbarkeit der gesellschaftlichen Verantwortung**  
**Dr. Markus Conrad**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Tchibo  
**Thomas Edig**, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Porsche  
**Dirk Greshake**, Geschäftsführer, AstraZeneca  
**Rainer Hundsdörfer**, Vorsitzender der Geschäftsführung, ebm-papst Mulfingen  
**Michael Zahn**, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Wohnen
- 10:40** **Compliance**  
**Jermyn Brooks**, Chair, Business Advisory Board, Transparency International
- 11:00** **Kaffee und Expo**
- 11:30** **Sektionen B (Siehe Seite 3)**
- 13:00** **Mittagessen in der Expo**
- 14:10** **Entspricht „CSR“ Compliance Social Responsibility? CSR und Compliance im Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Vorschriften und freiwilligem Engagement**  
**Jermyn Brooks**, Chair, Business Advisory Board, Transparency International  
**Reinhold Kopp**, Minister a.D., Partner, Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft  
**Thomas Lüthi**, Partner, Pohlmann & Company
- 15:10** **Sektionen C (Siehe Seite 4)**
- 16:40-16:50** **Blick in die Zukunft**

## SEKTIONEN Block A – am 07.05.2014 von 13:20 Uhr bis 14:50 Uhr

### 1. Biologische Vielfalt und Kommunikation: Zwischen Unverständnis und Emotionen, Greenwashing und Glaubwürdigkeit

Kommunikation gegenüber dem Endkunden: Wie kann man das Interesse wecken? (Wie) Kann Biologische Vielfalt in wenigen Sätzen erklärt werden? Was erwartet „der“ Konsument? Das Unternehmen Weleda sowie der Umweltverband OroVerde berichten über ihre Strategien und Erfahrungen. Die Nachhaltigkeitsberatung brands & values und eine Verbraucherschutzorganisation erläutern Trends und Potentiale sowie Herausforderungen aus ihrer Sicht. Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung wird zeigen, wie das Thema Biodiversität bisher in Nachhaltigkeitsberichten von Unternehmen abgedeckt wird.

Redner: Holger Biller, Leitung Nachhaltigkeitsmanagement Deutschland, Weleda; Martin Blumberg, Geschäftsführer, brands & values; Carolin Boßmeyer (Moderation), Geschäftsführerin, 'Biodiversity in Good Company' Initiative; Dr. Elke Mannigel, Internationale Projektkoordination, OroVerde - Die Tropenwaldstiftung; Franziska Mohaupt, Diplom-Ingenieurin für Technischen Umweltschutz, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

### 2. Cradle-to-Cradle-Production (englisch)

Redner: John Malpas, Umweltmanager, Toyota; Bernhard Schwager, Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Bosch; Prof. Dr. Michael Braungart, EPEA \*

### 3. CSR managen, messen und steuern

Redner: Hendrik Fink, Partner Sustainability Services, PwC; Dr. Steffen Hermann, Director Global CER Centre, TNS Infratest; Ina Milenovic, Director Global CER Centre TNS Infratest; Andreas Pfeil, dokeo (Moderation); Cornelius Schaub, Leiter des Beratungsbereiches, phineo

### 4. Konvergieren CSR und Compliance?

Die Prävention von Rechtsverstößen und Gesetzesverletzungen in Unternehmen nimmt derzeit eine Top-Position in der Debatte um eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung ein. Beinahe losgelöst hiervon wird unter dem Label "CSR" diskutiert, wie Unternehmen durch ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement die beiden Maximen "Keep us out of trouble" und "Make our business better" gleichzeitig erfüllen können. Gelebte CSR trägt zur kontinuierlichen Wertsteigerung bei, deren unverzichtbare Grundlage ein wirkungsvolles und angemessenes Compliance- und Integritäts- Management System bildet.

Redner: Annegret Falter, Wissenschaftlicher Beirat, IALANA und VDW; Otto Geiß, Leiter Zentralbereich Compliance, Fraport; Eric Mayer, Partner, Pohlmann & Company; Rudolf X. Ruter, Experte für Nachhaltigkeit und Corporate Governance (Moderation)

### 5. Kooperationen zwischen Unternehmen und NGOs – ein Blick hinter die Kulissen

Nachhaltige Entwicklung erfordert Kommunikation und Kooperation der gesellschaftlichen Akteure. Für weitsichtige Unternehmen und glaubwürdiges CSR sind Stakeholder-Kontakte in der Nonprofit-Branche heute ein Muss. In einer Partnerschaft auf Augenhöhe, können nicht nur Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durch die Unterstützung von Unternehmen, sondern auch Unternehmen von der Fachexpertise der NGO-Partner profitieren. Gemeinsam wird ein Blick über den eigenen Tellerrand gefördert, durch kritisches Feedback werden Verbesserungen und Wachstum möglich und somit die dreifache win-Situation für alle Beteiligten realisiert. Die Christoffel-Blindenmission (CBM) Deutschland und Carl Zeiss Meditec, missio und Stilrad sowie SOS-Kinderdörfer und Vorwerk stellen ihre jeweilige Kooperation vor, erläutern die Erwartungen der Partner und geben Einblicke in die jeweiligen Zielsetzungen und die praktischen Möglichkeiten von Kooperationen.

Redner: Nadja Malak, Stellv. Geschäftsführerin, SOS-Kinderdörfer Global Partner; Anja Michalek, Leiterin Marketing, Christoffel-Blindenmission Deutschland; Jann Gerrit Ohlendorf, Leiter Unternehmenskommunikation, Carl Zeiss Meditec; Dr. Stefan Rösler, Nachhaltigkeitsberatung & -coaching, oecoach.de (Moderation); Sabine Schwab, Abteilungsleitung Marketing, missio; Michael Vogt, Geschäftsführer, Stilrad; Michael Weber, Leiter Unternehmenskommunikation, Vorwerk

### 6. Nachhaltigkeit machen! Praxis im Dialog mit ASApreneurs-Teilnehmenden und zukunftsfähigen Unternehmen

Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im internationalen Kontext können vor allem über globale Vernetzung und interdisziplinäre Partnerschaften umgesetzt werden. Hierzu tragen Unternehmenspartner und Teilnehmende des Programms „ASApreneurs“ bei, indem sie ihre Kompetenzen einbringen und neue Impulse für die Nachhaltigkeitspraxis im Globalen Süden erarbeiten. In der Sektion berichten beteiligte Akteure: Welchen Mehrwert bietet die Programmteilnahme den Unternehmen und wie gelingt die Umsetzung von nachhaltigen Projektkooperationen mit Nachwuchskräften? Die Sektion richtet sich an Unternehmen/wirtschaftsnahe Institutionen, die über ein Mitwirken an ASApreneurs ihre internationale Nachhaltigkeitspraxis um innovative Ansätze und Fachkräfte bereichern möchten.

Redner: Till Ahnert, Berater Entwicklungszusammenarbeit, IHK Reutlingen; Gabriela Büsselmaier, Hauptgeschäftsführerin, Engagement Global; Andrea Dorneich, Projektleiterin ASA-Programm, ASApreneurs/Engagement Global; Almuth Dörre, Verbindungsreferentin Entwicklungszusammenarbeit, Außenwirtschaftszentrum Bayern; Dr. Ludger Eltrop, Abteilungsleiter Systemanalyse und Erneuerbare Energien, IER/Universität Stuttgart; Mareike Felix, Research & Development, SAP; Christian Merz, Research Manager, SAP; Dr. Friedrich Kitschelt, Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) \*

### 7. Standards in der Lieferkette durchsetzen

Redner: Christian Dietrich, Director für ökologische Nachhaltigkeit, Systain Consulting / CPI2; Jan A. Eggert, Managing Director, Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels (AVE)/Business Social Compliance Initiative (BSCI); Joachim Jütte-Overmeyer, Rechtsanwalt, CSRfashion; Achim Lohrie, Director Corporate Responsibility, Tchibo (Moderation); Thorsten Rolfes, Head of Corporate Communications, C&A; N.N., Bureau Veritas \*

## SEKTIONEN BLOCK B – am 08.05.2014, 11:30 Uhr – 13:00 Uhr

### 1. Biologische Vielfalt im betrieblichen (Umwelt-) Management

Unternehmen erläutern wie sie Biodiversität in ihr Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsmanagement integriert haben: Einschätzung der Signifikanz, Beispiele für Ziele und Maßnahmen sowie Monitoring (Kennzahlen /Indikatoren). Ein Umweltgutachter berichtet über seine Erfahrungen in Unternehmen und gibt eine Einschätzung bezüglich der Zertifizierbarkeit von Zielen und Maßnahmen zum Handlungsfeld Biologische Vielfalt. Weiteren Input liefert die European Business & Biodiversity Campaign (EBBC) zum Thema: Unternehmen brauchen praktische Instrumente: Branchenspezifische Biodiversity Fact Sheets, branchenübergreifende Kennzahlen, Biodiversity Checks und Erstberatung für die naturnahe Gestaltung von Firmengelände. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) wird die aktuelle Initiative Unternehmen Biologische Vielfalt 2020 vorstellen: Von Leuchtturm-Projekten hin zu Brancheninitiativen für Biodiversität!

Redner: Dr. Bernhard Bauske, Strategic Manager Business & Industries, WWF Deutschland; Dr. Kilian Delbrück, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit; Marion Hammerl, Geschäftsführerin, European Business & Biodiversity Campaign (Moderation); Martin Myska, Umweltgutachter; Michael Schoser, Mitglied der Geschäftsleitung, Albgold

### 2. CSR und Inklusion

Die Sektion "CSR und Inklusion" befasst sich insbesondere mit der Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft. Wie können deren besonderen Eigenschaften und Talente in das unternehmerische Handeln einbezogen werden? Warum engagieren sich Unternehmen mit ihren Mitarbeitern zum Beispiel für Special Olympics? Was können wir von internationalen Projekten zu Gunsten von Menschen mit Behinderung in Entwicklungsländern lernen? Diese und mehr Fragen werden unter aktiver Einbeziehung des Plenums diskutiert.

Redner: Thomas Heymel, Leiter Corporate Development, Pfennigparade; Thomas Schiffelmann, Leiter Marketing, Handicap International; Alexander Westheide, Bereich Aufklärung, Aktion Mensch; Uta Windel, Unternehmenskommunikation, ABB

### 3. Ganzheitliches Klimaschutzmanagement: Impulse für Maßnahmen, Reporting und Strategieentwicklung

Der Klimawandel verändert das Geschäftsumfeld von Unternehmen. Die Folge sind neue Abhängigkeiten, aber auch Differenzierungsmöglichkeiten am Markt. Bislang fehlten leicht zugängliche und einheitliche Grundlagen beim Aufbau von Emissionsberichten und Klimastrategien in Deutschland. In Konsultationsphasen haben WWF und CDP den deutschsprachigen Leitfadens „Vom Emissionsbericht zur Klimastrategie“ entwickelt, dessen Funktionsweise und Zielsetzung vorgestellt werden. In einem Praxisbeispiel zeigt der Ökostromanbieter NaturEnergiePlus auf, wie er seine Unternehmensstrategie, Prozesse und Produkte umfassend auf die CO<sub>2</sub>-Vermeidung ausrichtet.

Redner: Gunther Jenne, Geschäftsführer, NaturEnergiePlus; Erik Pfauth, Projektreferent Emissionsreporting, WWF Deutschland

### 4. Geschäftspartner-Compliance – ein Überblick

#### Gemeinsame Sektion des Deutschen Global Compact Netzwerks (DGCN) und des Deutschen Instituts für Compliance (DICO e.V.)

Regelverstöße von Geschäftspartnern, die auf das Unternehmen zurückfallen, bergen ein hohes Risiko. Dies betrifft neben dem operativen und finanziellen Risiko auch ein Reputationsrisiko. Deshalb sind geeignete Präventivmaßnahmen dringend erforderlich. Neben einem finanziellen geht dabei vom Verhalten der Geschäftspartner auch ein Reputationsrisiko aus. Dies muss bei der Auswahl von Geschäftspartnern berücksichtigt werden. In diesem Workshop werden anhand von Best Practice Beispielen die wesentlichen Elemente eines risikobasierten Geschäftspartnerscreenings dargestellt und die adäquate Umsetzung diskutiert.

Redner: Noor Naqschbandi, Projektmanager, DGCN; N. N. 2 - 3 Unternehmer

### 5. Sharing best practice: international partnership between industry and NGO (englisch)

Wo liegen die Chancen und Herausforderungen einer internationalen Partnerschaft zwischen einem Unternehmen und einer NGO? GSK, ein globales Gesundheitsunternehmen, und „Save the Children“, die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation, berichten über ihre globale Partnerschaft, die 2013 mit dem Ziel geschlossen wurde, eine Million Kindern das Leben zu retten. Die Besonderheit: Nicht nur die finanzielle Unterstützung steht im Vordergrund, sondern die sinnvolle Ergänzung von Expertise und Ressourcen. Die Porsche AG übernimmt seit jeher gesellschaftliche Verantwortung. Ein Leuchtturmprojekt ist das „Porsche Training and Recruitment Center Asia“, das seit 2008 in Kooperation mit Don Bosco auf den Philippinen läuft und von Porsche komplett finanziert wird. Im Rahmen des Projekts werden sozial benachteiligte Jugendliche zu Porsche Service-Mechatronikern ausgebildet, die später weltweit in Porsche-Zentren beschäftigt werden.

Redner: Lisa Bonadonna, GSK UK; Harriet Gardner, Save the Children UK; Dr. Susanne Franke, Referentin Unternehmenskooperation, Don Bosco Mondo; Torsten Klavs, Porsche

### 6. Umwelt und Nachhaltigkeit im Film - die emotionale Kraft der Bilder

Für ein tieferes Verständnis und die Akzeptanz wichtiger Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Umwelt spielt die Emotion neben der Wissensvermittlung eine große Rolle. Das Medium Film ist daher bestens geeignet komplexe Themen wie Biodiversität, Wasser oder Welternährung verständlich und berührend in das Bewusstsein der breiten Bevölkerung zu bringen. Welche Chancen und Herausforderungen bietet der Film für Unternehmen und Institutionen? Praxisbeispiele zeigen, wie junge Filmemacher das Thema anpacken und welchen Beitrag Filmfestivals wie NaturVision hierbei leisten.

Redner: Tanino Bellanca, Medienbeauftragter, Stadt Ludwigsburg (Moderation); Matthias Klumpp, Leitung Marketing, Albgold; Ulrich Ostarhild, Geschäftsführer, Ostarhild Kommunikation; Ralph Thoms, Festivalleitung, NaturVision Filmfestival

### 7. Verantwortlich konsumieren

Die Fußball-WM steht vor der Tür. Fair Play soll nicht nur am Ball, sondern in der ganzen Gesellschaft gelten. Dies betrifft alles, was wir konsumieren. Faires Handeln kann zum Leitmotiv für eine nachhaltige Lebensweise werden. Dann müssen wir zum Beispiel darauf achten, dass das, was wir kaufen, unter sozialen Bedingungen produziert worden ist und dabei kein Raubbau an den Ressourcen geschehen ist. Es stellt sich die Frage, wie groß die Entscheidungsspielräume dabei sind und ob sie sich erweitern lassen.

Redner: Kai Falk, Geschäftsführer, HDE; Rainer Lang, Geschäftsführender Vorstand, SEZ

**SEKTIONEN Block C – am 08.05.2014 von 15:10 Uhr bis 16:40 Uhr****1. Bauen und gesellschaftliche Verantwortung**

Redner: Michael Dax, Geschäftsführer, DGNB (Moderation); Prof. Dr. Detlef Kurth, Fakultät Architektur und Gestaltung, Hochschule für Technik Stuttgart; Prof. Dr. Tobias Popović, Nachhaltigkeitsbeauftragter, Hochschule für Technik Stuttgart; Dr. Norbert Pralle, Leiter Corporate Social Responsibility, Strabag; Thomas Beißwenger, ISTE \*

**2. CSR und Kommunikation**

Redner: Nico Briskorn, Leiter Corporate Social Responsibility, VfL Wolfsburg; Gabriele Faber-Wiener, Founder & Partner, Center for Responsible Management; Anja Guckenberger, Deputy Managing Director, Edelman; Wolfgang Scheunemann, Geschäftsführer, dokeo

**3. Kreislaufwirtschaft und Verpackung – Papier, Kunststoff, Kartonage**

Redner: Peter Désilets, Vorstand, pacoon AG | strategie + design (Moderation); Michael Hecker, Head of Group Environment, Health & Safety, SIG Combibloc; Philipp Saar, Leiter Public Affairs, SITA; Nicole Werner-Hufsky, CSR Managerin, Antalis; N. N. DuPont \*

**4. Nachhaltige Stadtentwicklung**

Redner: Axel Friedrich, Umwelt-Experte, ehem. UBA; N. N., Stadt Ludwigsburg

**5. Naturschutzrecht und Bundeskompensationsverordnung - Vorteil oder Hemmschuh für den Standort Deutschland?**

Vertretern des Naturschutzrechts und der Bundeskompensationsverordnung diskutieren über Fragen, wie: Was ist der Hintergrund? Wie tragen diese beiden Gesetze dazu bei, Biodiversität und Ökosystemleistungen zu schützen? Sind sie ein Vorteil oder ein Hemmschuh für die deutsche Industrie? Kann die Industrie neben Kompensation weitere Beiträge zum Erhalt der Biodiversität leisten? Was erwarten Umweltorganisationen von der neuen Bundeskompensationsverordnung? Berichtet wird über Erfahrungen und Erwartungen für die Zukunft bezüglich Kompensation von Eingriffen in die Natur und über die Gesetzgebung in anderen Ländern. Ist es fair, dass Unternehmen ihren Impact ausgleichen müssen? Wie beurteilt die Kommission die Erfahrungen in Deutschland? Wie ist der Stand der No-Net-Loss Initiative?

Redner: Joost Bakker, Projekt Manager, Global Nature Fund; Andre Baumann, Landesvorsitzender, NABU Landesverband Baden-Württemberg; Angelika Böhringer, Projektservices und Genehmigungen, EnBW; Fritz Lietsch, Geschäftsführer, ALTOP Verlag (Moderation); Stefan Lütke, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit; Pat Murphy, EU Kommission; N. N., B.A.U.M. \*

**6. Quo vadis Integrated Reporting?**

Unter Leitung des International Integrated Reporting Council (IIRC) arbeiten namhafte Standardsetzer, Verbände, Rechnungslegungsorganisationen sowie globale Investoren- und Unternehmensvertreter an der Konzeption eines Rahmenwerks für integrierte Unternehmensberichterstattung. Damit zeichnet sich eine der wichtigsten Neuerungen in der Unternehmensberichterstattung ab. Doch bleibt dies nicht ohne kontroverse Diskussion, denn diese Entwicklung wirft weit reichende Fragen auf. Wird das IIRC das ursprünglich angestrebte Ziel überhaupt erreichen? Und wie glücklich werden die Unternehmen mit dem Ergebnis sein? Diskutieren Sie dies und andere Fragestellungen mit dem Panel.

Redner: Ralf Frank, Geschäftsführer, DVFA; Tobias Hartmann, Projekt Manager, Global Nature Fund; Dr. Lothar Rieth, Konzernexperte Nachhaltigkeit, ENBW; Bernhard Schwager, Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Bosch (Moderation); Ralph Thurm, Founder & Managing Director A|HEAD|ahead; Michael Werner, Sustainability Services, PwC

**Veranstaltungen im zeitlichen Umfeld des Deutschen CSR-F forums****Dienstag, 06.05.2014****16:00****Führung durch das Residenzschloss Ludwigsburg \*****18:00****„Kaminabend“ mit Vorstellung eines Wiederaufforstungsprojekts für Burundi**

Minister Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten in Baden-Württemberg  
Dr. Edouard Bizimana, Botschafter von Burundi \*  
Dr. Manfred Vohrer, Vorstandsvorsitzender, global-woods international  
Wolfgang Wolf, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, LVI

Informelles Zusammensein mit bereits angereisten Teilnehmern, Referenten, Mitgliedern der Jury und des Beirats im „Forum am Schlosspark“, Stuttgarter Str. 33, 71638 Ludwigsburg

**19:00****Werteforum der Wertekommission**

(Kostenlos – Nur mit vorheriger Anmeldung)  
im Film- und Medienzentrum Ludwigsburg, Königsallee 43, 71638 Ludwigsburg

**Freitag, 09.05.2014****10:00-17.00****Nachhaltigkeits-Reporting nach GRI G3.1 und G4**

Das Seminar setzt sich konkret damit auseinander, wie es trotz der Vielzahl an Berichten möglich ist, ein Reporting zu etablieren, das sich von Wettbewerbern absetzt und bei Rankings gute Platzierungen erreicht. Alle relevanten Aspekte des Themas werden abgedeckt.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern Grund- und spezifisches Know-How zum Nachhaltigkeits-Reporting zu vermitteln. Durch Interaktion und praktische Übungen eignen sie sich ein umfassendes Wissen an - von den Rahmenbedingungen bis zur Qualitätssicherung.

Themen

- Neue Entwicklungen des Nachhaltigkeits-Reportings
- Prozess des Nachhaltigkeits-Reportings
- Kommunikation & Verbreitung: Welche Kommunikationskanäle und Veröffentlichungsformen sind geeignet?
- Standards & Leitlinien: Welche Hilfestellung bieten die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI)?
- Stakeholder & Zielgruppen: An wen richtet sich ein Nachhaltigkeitsbericht?
- Rankings und Wettbewerbe: Wie können Nachhaltigkeitsberichte eine gute Platzierung erreichen?
- Qualitätssicherung & Prüfung: Wodurch entsteht Glaubwürdigkeit?

Preis: 690 Euro, Ort: Stuttgart, dokeo CSR-Akademie  
Anmeldung: [www.csr-akademie.de/d/csra-Nacreporting-Anmeldung.pdf](http://www.csr-akademie.de/d/csra-Nacreporting-Anmeldung.pdf)

Positionen mit Sternchen \*) bedürfen noch der endgültigen Zustimmung